

# Bärner Müschterli : Anekdoten und Originale

Autor(en): **Wäber, Harald J.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerdeutsch : Zeitschrift für Sprache in der deutschen Schweiz**

Band (Jahr): **20 (2012)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-961903>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die Bernerinnen und Berner gelten als langsam und nicht besonders schlagfertig. Es existieren jedoch zahlreiche bernische Anekdoten, die dieses Klischee widerlegen und die der Sprecher dieser CD seit Jahren sammelt. Einige der geistreichsten und witzigsten – sie reichen vom 17. Jahrhundert bis in die Gegenwart – werden hier erzählt.

Bern brachte im Laufe der Zeit auch immer wieder Originale hervor, stadtbekannte Persönlichkeiten, die schwierige Lebensbedingungen und Schicksalsschläge zu bewältigen versuchten, indem sie die Leute zum Lachen brachten. Zehn dieser Originale aus verschiedenen Jahrhunderten werden präsentiert.

Die zwei berndeutschen Texte dieser CD wurden für die Museumsnacht der Jahre 2005 und 2006 verfasst und mit grossem Erfolg in der Burgerbibliothek Bern gelesen.

Der Sprecher: J. Harald Wäber (geb. 1942) studierte in Bern Geschichte, Volkskunde und Dialektologie und war beruflich als Archivar tätig. Er arbeitete im Staatsarchiv des Kantons Bern und hierauf in der Burgerbibliothek Bern, die er von 1991 bis 2007 leitete.

J. Harald Wäber, Bärner Müschterli. Anekdoten und Originale. Herausgegeben von der Burgerbibliothek Bern. Cosmos Verlag Muri bei Bern. CHF 29.-  
ISBN 978-3-305-00128-6.



### Vehäxeti Mane

Aus: Vo Tökter ond Luusbuebe<sup>1</sup>

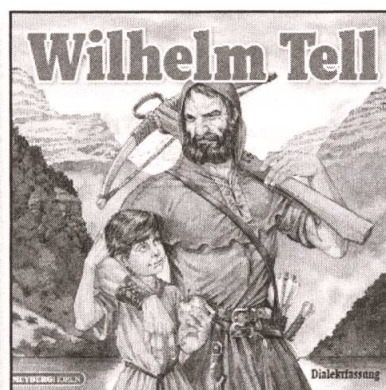
Obwohl die drei Männer in Teufen den abfahrbereiten Zug besteigen wollten, blieb ihnen das verwehrt. «Sie haben den Höchener betrogen, und er hat sie verhext», hiess es dann ...

De Höchener ob Tüüfe ischt en Puur gsii, wo meh häd köne als Brot esse. Er häd jewile vezellt, de Theophrastus von Hohenheim – de berüemt Paracelsus – sei i Tat ond Woret en Höchener ond en tirekte Vorfahr vo emm gsii. No, seis, wies well, uf jede Fall sönd d Lüüt vo usswärts i helle Schaare denn zo emm gkoo, wenn d Schuelmedizin, d Krüütertökter ond d Kloschterfraue nomme recht wiiter gwisst hand. D Paziente hand amel noch de Schprechtschtond näbis is Kässeli iniloo, wo im Wartzimmerli ufeme Tisch gschtande-n-ischt.

All wider häd me gseid, de Höchener köni banne, ond wo sin Bueb vom Lehrer ase plooget worde sei, hei em de Wondermaa s Wasser abgschtellt. De Schuelmeischer vo de Bueberüüti hei eersch doo wider köne gi brönzle, wo-n-er si entschuldiget ond de Bueb aaschtändi behandelt hei. Ond de Müller vo de obere Lochmüli, wo d Puure bim Kornwäge noch Schtrich ond Fade bschisse hei, sei o vehäxet worde. [...] (Seite 41)

<sup>1</sup> Peter Eggenberger, Vo Tökter ond Luusbuebe. 31 vergnügliche Kurzgeschichten im urchigen Kurzenberger Dialekt. Illustriert von Ernst Bänziger. Appenzeller Verlag Herisau. CHF 22.-  
ISDN 978-3-85882-569-8

# Neue Hörbücher in Mundart



Die schönsten Schweizer Sagen und Märchen  
2 CDs | ISBN 978-3-905768-11-4 | 151 Min. | 29 CHF

Die CDs sind im Fachhandel oder direkt bei uns erhältlich. [www.chind.ch](http://www.chind.ch) (info@chind.ch)